

Geschäftsbericht

2003

Ostbeverner
Versicherungsverein a.G.

48346 Ostbevern - Hauptstr. 27

Tel. 0 25 32 / 332 - Telefax 0 25 32 / 16 76

Lagebericht zum 31.12.2003

Organe des Vereins:

Vorstand

Antonius Hertleif, Telgte, Vorsitzender
Werner Pohlmann, Ostbevern, Stellvertreter
Nikolaus Hengefeld, Münster, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Aufsichtsrat

Franz - Josef Elberich, Ostbevern, Vorsitzender
Heinrich Doth, Eimen, Stellv. Vorsitzender
Bernhard Luttermann, Telgte
Theodor Silge, Ostbevern
Alfred Schulze Nahrup, Westbevern
Johannes Kuhlmann, Milte

A. Allgemeines:

Tätigkeitsbereich:

Im Kreis Warendorf und den benachbarten Kreisen betrieben wir im Geschäftsjahr als VVaG im selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft die Feuer - und Sachversicherung, nämlich
- landwirt. und sonstige Feuerversicherung; - verbundene Wohngebäudeversicherung
- verbundene Hausratversicherung; - sonstige Sachversicherung.

In der sonstigen Sachversicherung gewährten wir Versicherungsschutz in den Sparten Sturm, Glas, Leitungswasser, Einbruchdiebstahl, Kleinbetriebsunterbrechung.

Versicherungen gegen festes Entgelt wurden nicht betrieben.

B. Geschäftsverlauf:

I. Ertragslage:

a) versicherungstechnisches Geschäft

Die Beitragseinnahmen beliefen sich auf EUR 1.787.212. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr betrug 2,9% (= EUR 49.950).

Die Rückversicherungsbeiträge (EUR 464.182) wurden vertragsgemäß an den Beitragseinnahmen bemessen, für eigene Rechnung (šf.e.R.ö) verblieben danach EUR 1.323.030 (Vorjahr: EUR 1.305.286).

Für Schäden (einschließlich Schadenreserven und dem Abwicklungsergebnis) wendete der Verein im Geschäftsjahr insgesamt EUR 404.403 (= 22,6%) auf. Der Abwicklungsertrag belief sich insgesamt auf EUR 44.383. Im Vorjahr betrugen die Schadenaufwendungen EUR 811.620 (= 46,7%). Diese beinhalteten einen Abwicklungsertrag von EUR 26.046.

Die Schadenquote f.e.R. lag mit 18,8 % (= EUR 248.551) deutlich niedriger als im Vorjahr (37,8 % = EUR 492.794). Hier wirkten sich vor allem geringere Feuerschäden aus. Unsere Bestände sind überwiegend rückversichert, Veränderungen hat es gegenüber dem Vorjahr nicht gegeben.

Die Brutto-Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 8.792 (= 6,0 %) auf EUR 156.385. Ursächlich hierfür ist ausschließlich, dass infolge deutlich geringerer Schäden weniger Kosten dem Schadenbereich angelastet wurden. Vor Abzug der so genannten šFunktionsbereichsaufwendungenö (für šSchadenregulierungö, für šVermögensverwaltungö und für šVersicherungsvermittlungö) waren alle Kosten insgesamt sogar um EUR 10.781 gegenüber dem Vorjahr gesunken. Im Verhältnis zu den Beitragseinnahmen belief sich die Brutto-Kostenquote auf 8,8% (Vj. 8,5%). Nach Abzug und infolge aperiodischer Rückversicherungsprovisionen verbuchte der Verein im Geschäftsjahr sogar einen geringen Ertrag f.e.R. von EUR 1.380 (im VJ ein Aufwand f.e.R. von EUR 40.388).

b) nichtversicherungstechnisches Geschäft

Der nichtversicherungstechnische Überschuss (vor Steuern) stieg im Vergleich zum Vorjahr deutlich um EUR 66.587 auf EUR 76.598. Sowohl das §Kapitalanlagen-ō wie auch das šübrige Ergebnisō zeigten sich dabei verbessert (+ EUR 46.512 bzw. + EUR 20.075) gegenüber dem Vorjahr.

II. Spartenverläufe:

Posten	Feuer		VGV		VHV		sonstige		
	GJ	VJ	GJ	VJ	GJ	VJ	GJ	VJ	
Beitragseinnahmen									
a) brutto	TEUR	1.269	1.240	288	278	144	138	86	81
b) Veränderung zum VJ	% +	2,3 +	0,7 +	3,6 +	6,5 +	4,3 +	7,8 +	6,2 ./.	2,4
c) RV	TEUR	54	43	234	224	106	101	70	64
d) Veränderung zum VJ	% +	25,6 ./.	70,1 +	4,5 +	2,8 +	5,0	+ 5,2 +	9,4 ./.	5,9
Schäden									
a) brutto o. Abwicklung	TEUR	205	363	154	266	54	75	36	133
b) davon ab: Abwicklung	TEUR +	19 ./.	7 +	24 +	19 +	12 +	3 ./.	11 +	11
c) Brutto - Quote *	%	16,3	29,3	53,6	96,0	37,5	54,3	41,9	164,2
d) Netto - Quote *	%	16,9	30,4	70,4	139,3	45,2	68,4	66,8	205,9
Veränderung SchwR ***	TEUR	0 +	27,0	0	0	0	0	0 +	3,0
Spartenergebnis f.e.R.	TEUR ./.	25 +	77 ./.	4 ./.	8 +	26 +	15 +	24 ./.	5
Aufwendungen f. BRE ***	TEUR	958	674	61	21	11	5	0	0
BRE **** im GJ	%	-.**	-.**	10	10	10	10	-.**	-.**

* ohne Abwicklung;

** Feuer-Landw. - GJ: 80 % (VJ: 80 %); Feuer-sonstige - GJ: 30 % (VJ: 30 %); jeweils Sturmvers. - GJ: 0 % (VJ: 15 %);

*** jeweils Sturmvers. im Vz.: "sonstige";

**** = Beitragsrückerstattung;

+ Erhöhung bzw. Ertrag; ./. = Verringerung bzw. Aufwand;

III. Vermögens - und Finanzlage:

Die Kapitalanlagen nahmen im Geschäftsjahr zu und betragen zum Bilanzstichtag EUR 3.682.110 (= + EUR 14.488). Das Eigenkapital wurde durch eine Zuführung zu den Gewinnrücklagen (EUR 59.662) weiter gestärkt. Die versicherungstechnischen Passiva sind voll durch Kapitalanlagen gedeckt.

C. Gewinnverwendung:

Im Geschäftsjahr 2003 ergibt sich ein Jahresüberschuss von EUR 59.662. Dieser berücksichtigt bereits eine als Aufwand verbuchte Teilgewinnverwendung zur Dotierung der Rückstellung für Beitragsrückerstattung von EUR 1.030.384. Den Jahresüberschuss hat der Vorstand der freien Rücklage zugeführt. Diese Gesamt-Gewinnverwendung schlägt der Vorstand der Mitgliederversammlung vor.

D. Ausblick:

Auch in diesem Jahr wurde zum 01.01.2004 eine Beitragsrückerstattung (BRE) für die Sparten Feuer- Landwirtschaft (80 %), Feuer- sonstige (30 %), VGV und VHV (jeweils 10 %) durch Verrechnung auf die Beiträge 2004 vorgenommen. Die seit Jahren nachhaltig hohe BRE ist ein Beweis für die Leistungsstärke unseres Vereins. Der Bestand der Rückstellung für Beitragsrückerstattung wird deshalb kontinuierlich wieder aufgefüllt, sofern der Schadenverlauf dies zulässt.

Unsere Stärken sehen wir als Regionalversicherer weiterhin in kundennaher und servicefreundlicher Betreuung. Hierauf führen wir auch unsere erfolgreiche Akquisition mit nennenswertem Neugeschäft zurück. Der Wettbewerbsdruck der großen Kompositversicherer ist weiterhin spürbar, vereinzelte Versuche von Versicherungsmaklern, um auch in unserem Bestand Fuß zu fassen, konnten erfolgreich abgewehrt werden ó der Kostenvergleich, wie im Vorjahr beschrieben, zeigte hier Wirkung. Die Bestandstreue unserer Mitglieder sowie das gewonnene Vertrauen neuer Kunden sehen wir als Anerkennung und Zustimmung zugleich, § unseren Wegõ weiter zu verfolgen.

Weitere Zuwächse im Strukturwandelbetroffenen landwirtschaftlichen Segment, aber besonders auch in den Versicherungszweigen §VGVõ und §VHVõ konnten wir als Erfolg unserer Akquisitionstätigkeit verbuchen.

Bisher ist der Schadenanfall im laufenden Geschäftsjahr 2004 erneut auf niedrigem Niveau geblieben. Eine risikobewusste, seit dem Geschäftsjahr 2002 unveränderte Rückversicherung, und ausreichende Garantiemittel in Form von Rücklagen gewährleisten unsere jederzeitige Bereitschaft zur Erfüllung der Verpflichtungen gegenüber unseren Versicherungsnehmern. Tarifveränderungen werden von uns auch weiterhin besonnen und unter Abwägung des Einzelrisikos vorgenommen.

Erhöhte allgemeine Risiken aufgrund von Konjunkturschwankungen, Preisdruck und Wettbewerb sehen wir nicht.

Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2003

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Gegenstände, das Grundstück sowie die Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich steuerlich höchstzulässiger Abschreibungen bewertet. Geringwertige Anlagegüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Sonstige Ausleihungen (vermindert um planmäßige Tilgungen) wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Für vorgenannte Posten fanden grundsätzlich die für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften (§§ 341b (1) i.V.m. 252; 253 (1), (2) HGB) Anwendung.

Investmentanteile und andere festverzinsliche Wertpapiere wurden zu Anschaffungskosten vermindert um kursbedingte Abschreibungen grundsätzlich nach den für das Umlaufvermögen geltenden Vorschriften (§§ 341b (2) i.V.m. 253 (1) Satz 1 und (3); 279 (1) Satz 1; 280 HGB - strenges Niederstwertprinzip) bewertet.

Forderungen wurden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt, soweit nicht Abschreibungen erforderlich waren.

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle wurde nach dem Grundsatz der Einzelbewertung unter Beachtung des Abzinsungsverbots gebildet (§§ 252 (1) Nr. 3; 253 (1) Satz 2 HGB). Schadregulierungskosten wurden insgesamt (interne nach Methode I GDV), unbekannte Spätschäden pauschal berücksichtigt (§ 341g (1) Satz 2, (2) HGB).

Die Anteile der Rückversicherer wurden entsprechend den Rückversicherungsverträgen angesetzt (§ 23 RechVersV).

In der Rückstellung für (erfolgsabhängige) Beitragsrückerstattung werden zur Ausschüttung an die Versicherungsnehmer bestimmte versicherungstechnische Spartenüberschüsse satzungsgemäß ausgewiesen (§ 28 (2) RechVersV).

Die Schwankungsrückstellung wird (für die Sparte §Feuer-Landwirtschaftö) nach § 29 und der Anlage zu § 29 RechVersV ermittelt ó der Sollbetrag belief sich zum Stichtag auf EUR 0..

Die Steuer- bzw. sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des voraussichtlichen Bedarfs passiviert. Andere Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt (jeweils § 253 (1) Satz 2 HGB).

B. Erläuterungen zur Bilanz

I. Entwicklung der Aktivposten A, B I; II:

Aktivposten	Bilanz- werte VJ TEUR	Zu- gänge TEUR	Um- Buch- ungen TEUR	Ab- gänge TEUR	Zu- schreib- ungen TEUR	Ab- schreib- ungen TEUR	Bilanz- werte GJ TEUR	Zeit- werte GJ TEUR
A. Immaterielle Vermögensgegenstände								
1. Sonstige immaterielle Vermögens- gegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe A.	0	0	0	0	0	0	0	0
B. Kapitalanlagen								
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.123	0	0	0	0	56	1.067	1.316
Summe B.I.	1.123	0	0	0	0	56	1.067	1.316
II. Sonstige Kapitalanlagen								
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	787	26	0	1	5	0	817	827
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	907	107	0	101	0	1	912	961
3. Einlagen bei Kreditinstituten	850	36	0	0	0	0	886	886
Summe B.II.	2.544	169	0	102	5	1	2.615	2.674
Summe B.I. und II.	3.667	169	0	102	5	57	3.682	3.990
insgesamt	3.667	169	0	102	5	57	3.682	3.990

Der Zeitwert der Grundstücke wird aufgrund des stichtagsnahen Herstellungs- bzw. Anschaffungsdatums mit den Anschaffungskosten angesetzt. Die übrigen Kapitalanlagen sind bezüglich des Zeitwerts mit den amtlich notierten Börsenkursen bzw. mit den Rückzahlungsbeträgen (B.II.3.) bewertet.

II. Entwicklung des Passivposten A. I. 1. und 2.

Passivposten	Bilanz- werte VJ TEUR	Gewinnverwendung Zu- gänge TEUR	Ab- gänge TEUR	Bilanz- werte GJ TEUR
A. I. 1. Verlustrücklage gemäß § 37 VAG	818	0	0	818
A. I.2. andere Gewinnrücklagen	822	60	0	882
Summe A. I. 1. und II.	1.640	60	0	1.700

III. Passivposten C. II. Sonstige Rückstellungen

Der Bilanzwert des Geschäftsjahres (EUR 19.500) beinhaltet Kosten für Prüfung des Jahresabschlusses, für die Erstellung des Geschäftsberichtes und sowie für Gebühren und Beiträge.

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. Provisionen und sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter, Personalaufwendungen:

Posten	GJ	VJ
	TEUR	TEUR
1. Löhne und Gehälter	125	121
2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	24	26
3. Aufwendungen für Altersversorgung	4	4
4. Aufwendungen insgesamt	153	151

Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb (Brutto - VBA) betreffen Abschluss- (TEUR 86 - VJ: TEUR 79) und Verwaltungsaufwendungen (TEUR 70 - VJ: TEUR 69).

II. Zusätzliche Erläuterungen gemäß § 51 (4) Nr 1 RechVersV:

Posten	gesamt**		Feuer		VGV		VHV		sonstige		
	GJ	VJ	GJ	VJ	GJ	VJ	GJ	VJ	GJ	VJ	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
gebuchte Bruttobeiträge *	1.787	1.737	1.269	1.240	288	278	144	138	86	81	
verdiente Nettobeiträge	1.323	1.305	1.215	1.197	54	54	37	37	17	17	
Bruttoaufwendungen für VF ***	449	837	205	363	154	266	54	75	36	133	
Brutto - VBA	156	148	79	75	37	35	27	25	13	13	
Rückversicherungssaldo	./.	151 ./.	6 ./.	47 ./.	43 ./.	63 +	18 ./.	32 ./.	23 ./.	9 +	42
vt. Ergebnis f.e.R	+ 21	+ 79	./.	25 +	77 ./.	4 ./.	8 +	26 +	15 +	24 ./.	5
vt. Bruttoreückstellungen	2.385	2.499	2.038	2.087	200	214	56	70	91	128	
davon:											
a) Bruttoreückstellungen für noch nicht abgewickelte VF	119	237	18	41	58	105	24	35	19	56	
b) Schwankungsrückstellung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
mindestens 1-jährige Verträge (Stk.)	3.799	3.691	1.174	1.134	1.199	1.160	990	979	436	418	

* gebuchte Bruttobeiträge = verdiente Beiträge

** ausschließl. Inlandsgeschäft in der einzig betriebenen Versicherungsweiggruppe "Feuer- und Sachversicherungen"

*** ohne Abwicklungen

D. Sonstige Pflichtangaben:

I. Angaben zum durchschnittlichen Personalbestand:

Außer dem geschäftsführenden Vorstandsmitglied wurde im Geschäftsjahr je ein männlicher und eine weibliche Angestellte[r] teilzeitbeschäftigt. Ferner bestand ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis.

II. Angaben zu den Organmitgliedern:

1. Gesamtbezüge des Vorstandes betragen im Geschäftsjahr TEUR 89 (VJ: TEUR 87)
2. Die Bezüge des Aufsichtsrates betragen im Geschäftsjahr TEUR 3 (VJ: TEUR 2).
3. Zu weiteren Angaben zum Vorstand und Aufsichtsrat siehe Lagebericht.
4. Für Mitglieder des Vorstandes bestehen Direktversicherungen. Die Aufwendungen des Geschäftsjahres hierfür betragen EUR 2.135 (VJ: TEUR 2).

Ostbevern, den 15. März 2004

Der Vorstand

Hengefeld
Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied

Hertleif
Vorsitzender

Pohlmann
stellv. Vorsitzender

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht erteilen wir folgenden Bestätigungsvermerk:

§Wir haben den Jahresabschluss, unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Ostbeverner VVaG, für des Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden versicherungsspezifischen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Beurteilungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Versicherungsunternehmens. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Versicherungsunternehmens und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.õ

Kiel, den 18. März 2004

Revisions- und Treuhand - Kommanditges.
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Wolff
Wirtschaftsprüfer

Bericht des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr ist der Aufsichtsrat zu 4 Sitzungen zusammengetreten und hat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben pflichtgemäß wahrgenommen. Der Aufsichtsrat ist durch den Vorstand regelmäßig schriftlich und mündlich über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft und besondere Probleme unterrichtet worden. Er hat die erforderlichen Beschlüsse gefasst und ihre ordnungsmäßige Durchführung durch den Vorstand überwacht.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003 und der Lagebericht sind von der Revisions- und Treuhand KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Kiel, geprüft worden. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben, so dass der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt worden ist.

Nach Prüfung der zugegangenen Unterlagen, die mündlich vom Vorstand erläutert wurden, erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen und stimmt dem Abschluss für das Geschäftsjahr 2003 zu.

Damit ist der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003 gemäß § 172 AktG festgestellt und wird der Mitgliederversammlung vorgelegt.

Ostbevern, den 13. April 2004

Der Aufsichtsrat
F.-J. Elberich
Vorsitzender

**Bilanz zum 31. Dezember 2003
des Ostbeverner Versicherungsvereins a.G., Ostbevern**

Aktiva

	31.12.2002						
	EUR	EUR	EUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Immaterielle Vermögensgegenstände			1,00				0
B. Kapitalanlagen							
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		1.066.905,66				1.123	
II. Sonstige Kapitalanlagen							
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	816.634,95					787	
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	911.840,78					907	
3. Einlagen bei Kreditinstituten	<u>886.728,31</u>	<u>2.615.204,04</u>	3.682.109,70			<u>851</u>	<u>2.545</u> 3.668
C. I. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft		222.379,98				236	
II. Sonstige Forderungen		<u>2.086,61</u>	224.466,59			<u>7</u>	243
D. Sonstige Vermögensgegenstände							
I. Sachanlagen und Vorräte		58.873,00				50	
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand		<u>18.760,30</u>	77.633,30			<u>4</u>	54
E. Rechnungsabgrenzungsposten							
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten			57.788,21				57
			<u>4.041.998,80</u>			<u>4.022</u>	

Passiva

	31.12.2002					
	EUR	EUR	EUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital						
I. Gewinnrücklagen						
1. Verlustrücklage gemäß § 37 VAG	818.067,01					818
2. andere Gewinnrücklagen	<u>881.932,99</u>	1.700.000,00				<u>822</u> 1.640
II. Bilanzgewinn		<u>0,00</u>	1.700.000,00			<u>0</u> 1.640
B. Versicherungstechnische Rückstellungen						
I. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle						
1. Bruttobetrag	119.419,78					237
2. davon ab:						
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	<u>76.323,85</u>	43.095,93				<u>147</u> 90
II. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung						
1. Bruttobetrag	2.266.100,00					2.262
2. davon ab:						
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	<u>0,00</u>	2.266.100,00				<u>0</u> 2.262
III. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen		<u>0,00</u>	2.309.195,93			<u>0</u> 2.352
C. Andere Rückstellungen						
I. Steuerrückstellungen		6.638,09				0
II. Sonstige Rückstellungen		<u>19.500,00</u>	26.138,09			<u>19</u> 19
D. Andere Verbindlichkeiten						
I. Sonstige Verbindlichkeiten						
davon:						
aus Steuern:	EUR	2.573,55				(5)
im Rahmen der sozialen sozialen Sicherheit:	EUR	2.543,38				(2)
			<u>4.041.998,80</u>			<u>4.022</u>

Gewinn - und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003
des Ostbeverner Versicherungsvereins a.G. , Ostbevern

I. Versicherungstechnische Rechnung	EUR		EUR		EUR		EUR		TEUR		31.12.2002			
											TEUR	TEUR	TEUR	
1. Verdiente Beiträge f.e.R.														
a) Gebuchte Bruttobeiträge					1.787.212,46							1.737		
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge					<u>464.181,82</u>	1.323.030,64						<u>432</u>	1.305	
2. Aufwendungen für Versicherungsfälle f.e.R.														
a) Zahlungen für Versicherungsfälle														
aa) Bruttobetrag					521.788,89							718		
bb) Anteil der Rückversicherer					<u>226.448,94</u>	295.339,95						<u>250</u>	468	
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle														
aa) Bruttobetrag					./.	117.386,48						94		
bb) Anteil der Rückversicherer					<u>./.</u>	<u>70.597,05</u>	./.	46.789,43	248.550,52			<u>69</u>	<u>25</u>	493
3. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung f.e.R.								1.030.383,72						700
4. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f.e.R.														
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb						156.385,27							147	
b) davon ab:														
erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft						<u>157.765,32</u>	./.	1.380,05					<u>107</u>	40
5. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen f.e.R.								<u>23.826,82</u>						<u>23</u>
6. Zwischensumme:								21.649,63						49
7. Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen								<u>0,00</u>						<u>30</u>
8. Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.								21.649,63						79
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung														
1. Erträge aus Kapitalanlagen														
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen														
aa) Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken					45.912,12							46		
bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen					<u>124.466,28</u>	170.378,40						<u>126</u>	172	
b) Erträge aus Zuschreibungen						5.261,02							0	
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen						<u>3.885,00</u>	179.524,42						<u>0</u>	172
2. Aufwendungen für Kapitalanlagen														
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen						31.188,96							33	
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen						57.234,50							84	
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen						<u>0,00</u>	<u>88.423,46</u>	91.100,96					<u>10</u>	<u>127</u>
3. Sonstige Erträge								18.904,56						3
4. Sonstige Aufwendungen								<u>33.407,28</u>	./.	14.502,72			<u>38</u>	./.
5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit								98.247,87						89
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag								36.036,84						31
7. Sonstige Steuern								<u>2.548,73</u>	<u>38.585,57</u>					<u>3</u>
8. Jahresüberschuss									59.662,30					55
9. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr									0,00					0
10. Einstellung in Gewinnrücklagen														
a) in andere Gewinnrücklagen									<u>59.662,30</u>					<u>55</u>
11. Bilanzgewinn									<u>0,00</u>					<u>0</u>